



Tagesstrukturierendes Projekt

Für Menschen mit einer
Abhängigkeitserkrankung in
Frankfurt am Main

Unser Angebot:

Die Stiftung Waldmühle bietet in Frankfurt für bis zu 12 Personen die Teilnahme an einem tagesstrukturierenden Projekt an. Für die Teilnehmenden gibt es damit die Möglichkeit der Erprobung bzw. Wiederaufnahme von Aktivitäten wie Sport, Kochen, Gartengestaltung, Spazierengehen, Basteln, Besuche von kulturellen Veranstaltungen, Gespräche usw. in der Gemeinschaft mit anderen.

Alle Teilnehmenden können Ideen einbringen und das Projekt in seinen Inhalten kreativ mitgestalten; es besteht kein festgelegtes Programm. Die Mitarbeitenden sind für die Organisation und Betreuung zuständig. Ziel des Projekts ist die Einübung von Verhaltensweisen, die den Teilnehmenden eine zukünftig eigenverantwortliche und selbständige Gestaltung des Tagesablaufs ermöglichen.

Sowohl abstinenzenorientierte als auch substituierte Abhängigkeitserkrankte können teilnehmen. Eine psychiatrische Zusatzdiagnose oder HIV-Infektion ist kein Ausschlusskriterium.

Unser Haus in Frankfurt am Main:

Es stehen verschiedene Sozialräume, eine Werkstatt und eine Küche zur Verfügung, außerdem gibt es einen Garten.

Die Einrichtung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Für Teilnehmende, denen der Hin- und Rückweg Schwierigkeiten bereitet, kann in Absprache ein Fahrdienst eingerichtet werden.

Unsere Kern-Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Mehr zu unserer Einrichtung finden Sie auf:
www.stiftung-waldmuehle.de, weiter unter
-> Beschäftigung -> Tagesstrukturierende Angebote, Frankfurt oder scannen Sie den QR-Code:



STIFTUNG WALDMÜHLE

Wir nehmen Sie auf!

Bedingung für die Aufnahme ist die dauerhafte Vollerwerbsminderung (Sozialgesetzbuch XII), eine Abhängigkeitserkrankung (Drogen, Alkohol, Medikamente) und die Anbindung an ein Betreutes Wohnen in Frankfurt am Main.

Bewerbungen oder Fragen sind schriftlich oder telefonisch möglich, siehe umseitig.

Zur Aufnahme bedarf es einer Vereinbarung mit dem Landeswohlfahrtsverband Hessen. Einen entsprechenden Antrag erstellen wir gerne gemeinsam mit den Aufzunehmenden.



Wer sind wir?

Die **Stiftung Waldmühle** ist seit 1980 in der Suchtkrankenhilfe tätig und unterhält neben dem Betreuten Wohnen in Frankfurt verschiedene Suchthilfeeinrichtungen:

- eine Übergangseinrichtung in Mühlheim am Main bei Offenbach
- eine Rehabilitationsklinik in Darmstadt-Eberstadt mit dem Schwerpunkt illegale Suchtmittel
- Haus Burgwald gGmbH in Mühlthal, Fachklinik für Suchterkrankungen mit Schwerpunkt Alkoholerkrankung
- Betreutes Wohnen und tagesstrukturierendes Angebot in Frankfurt für Menschen, die abhängigkeiterkrankt sind und ihren Lebensunterhalt über SGB-XII-Leistungen finanzieren
- Betreutes Wohnen und tagesstrukturierendes Angebot für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg für Menschen, die abhängigkeiterkrankt sind und ihren Lebensunterhalt über Sozialgesetzbuch-XII-Leistungen (SGB XII) finanzieren
- Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Multiflex

Mehr zu den einzelnen Einrichtungen erfahren Sie unter:
www.stiftung-waldmuehle.de



So können Sie uns erreichen:

Ihr Ansprechpartner zu Fragen rund um das Tagesstrukturierende Projekt ist:

Stefan Schuster, Einrichtungsleitung
Stiftung Waldmühle

Klauerstraße 7

60433 Frankfurt am Main

T: 069 / 51 85 98 | F: 069 / 95 77 50 09

M: 0176 / 11 55 57 44

stefan.schuster@stiftung-waldmuehle.de

www.stiftung-waldmuehle.de

Die **Stiftung Waldmühle** ist eingebunden in den Diakonischen Therapieverbund Südhessen und das Qualitätsmanagement-System der ambulanten diakonischen Suchthilfe (Diakonie Hessen).

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit Sozialämtern, Jobcenter, Landeswohlfahrtsverband Hessen, Trägern der Rentenversicherungen, Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen.

Die **Stiftung Waldmühle** ist Teil des Suchthilfeangebots in Frankfurt am Main.



STIFTUNG WALDMÜHLE

Gegründet 1980 auf Initiative des Evangelischen Vereins für Innere Mission, Frankfurt am Main